

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

315 (13.11.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Drittes Blatt. Mittwoch den 13. November

1901.

Bekanntmachung.

Nr. 19184. Die Zählung der Arbeitslosen in Karlsruhe betreffend.

Um den Umfang der Arbeitslosigkeit in der hiesigen Stadt und die Notwendigkeit etwaiger städt. Notstandsarbeiten festzustellen, sollen hier periodische Erhebungen über die Zahl der Arbeitslosen vorgenommen werden. Zu diesem Zweck werden in den Vereinslokalen der hiesigen Arbeiterverbände sowie auf dem Geschäftszimmer der Anstalt für Arbeitsnachweis Listen aufgelegt, in die die Arbeitslosen sich eintragen können.

Wir fordern deshalb alle arbeitslosen Personen der hiesigen Stadt auf, in der Zeit vom 13. bis 18. November einschließlich sich in einer der an den nachgenannten Orten ausliegenden Listen einzutragen. Dabei wollen jedoch Doppelseintragungen streng vermieden werden.

Es liegen Listen auf in den Vereinslokalen bzw. dem Geschäftszimmer:

1. des evangelischen Arbeitervereins, Wilhelm-Straße 47, Wirtschaft „zur Einigkeit“;
2. des katholischen Arbeitervereins und der christlichen Gewerkschaften, Nowack-Anlage 19, „Café Nowack“;
3. des katholischen Gesellenvereins, Sofien-Straße 58;
4. des Arbeiterbildungsvereins, Wilhelm-Straße 14;
5. der Pirsch-Dunder'schen Gewerkschaft, Markgrafen-Straße 30, Gasthof „zum Nußbaum“;
6. der Gewerkschaften, Kaiser-Straße 13, Wirtschaft „Möhrlein“;
Küppurrer-Straße 38, Wirtschaft „zur Platane“;
Kurven-Straße 19, Wirtschaft „zum Prinz Heinrich“;
Rhein-Straße 12 (Mühlburg), Wirtschaft „zum Saalbau“;
7. der Anstalt für Arbeitsnachweis, Zähringer-Straße 96.

Karlsruhe, den 12. November 1901.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist.

Dr. Schäfer.

Victoria-Schule.

21. Nächsten Freitag den 15. November, Vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das erste Drittel des Schuljahres 1901/1902 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 1 Tiegeldruckpresse, 1 compl. Labeneinrichtung, 1 Weinbottle mit 12 Gläsern, 1 Humper, 11 Blumenvasen, 2 Vitoriazwagen, 1 Kommode, 8 Schränke, 3 Waschtische, 2 compl. Betten, 1 Badeeinrichtung, 1 Schreibpult, 1 Pfeilerkommode mit Spiegelaufsatz, 6 verschiedene Tische, 1 Vertico, 4 Spiegel, 2 Nachttische, 4 Divans, 19 Kistchen Cigarren, 1 Posten versch. Frauenkleider, 30 ovale Weinfässer, 400—1500 Ltr. Gehalt, circa 1200 Liter alten und neuen Weißwein, 1 Waschkommode, 1 Pianino, 2 Rollwagen, 1 Büffet, 1 Nähmaschine, 1 Posten Spezerei- und Colonialwaaren, Weine und Thee, 1 Pferd, 9jährig, 4 Schreibtische, 1 Bücherschrank, 1 Coupé, 1 Gaslüfter, 1 Kassenschrank, 1 Britschenwagen und noch sonstiges Hausgeräthe gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. November 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 14. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sopha, 1 Ghiffonniere, 5 vollst. Betten, 3 Schränke, 5 Wirtstische, 4 Stühle, 1 Sekretär und 1 Kommode.

Meß, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. Georg-Friedrichstraße 6 ist im 2. Stock eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zugehör wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kronenstraße 17a ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und großer Küche für 230 M. sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

*3.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Kof., Küche und allem Zugehör (mit Koch- und Leuchtgas versehen), auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Morgenstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. Rudolfstraße 20, Hinterhaus, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 73 ist der zweite Stock im Seitenbau, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

*2.1. Werderstraße 84 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Eine freundliche, hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und allem sonstigen Zugehör sofort zu vermieten. Ebenso ein unmöbliertes Zimmer. Näheres Marienstr. 5, parterre.

Douglasstraße 20

ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Kaiserstraße 93

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Bad und Zugehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet zu vermieten. Dieselbe kann auch in je 3 Zimmer, Küche u. getheilt werden. Zu erfragen Kaiserstraße 93, 4. Stock.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Herrenstr. 85 Mansardenwohnung v. 2 Z. u. großer Küche an ruhige Leute. Näh. 2. St.

Herrenstr. 58, part., 4 Z., Küche m. Gas, Mani. u. Zugehör, sofort. Näh. 2. Stock.

Karlstr. 118, 2. Stock, 3 Z. u. Zugehör sofort. Näh. part.

Leopoldstr. 11, Hinterh., 2 Z., Zugehör, sofort od. später. Näh. Vorderh., 2. St.

Schwabenstr. 1, 4. St., 2 Z. und Zugehör, sofort. Näh. 1. St.

Uhländstr. 28, 3 Treppen, 2 Z., Koch- u. Leuchtgas, Küche, Keller, sofort. Näh. part.

Viktoriastr. 10, 3. St., 5-6 schöne Zimmer und Zugehör. Näh. part.

Waldstr. 35, 2. St., 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. Laden.

Waldstr. 35, Mani., 2 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. Laden.

Wilhelmstr. 26, Hinterh., Mani., 2 Z., Küche, Keller, sofort. Näh. Vorderh., part.

Herrenstraße 17,

Gehaus der Kaiserstraße, ist eine neu renovierte, schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf Dezember oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ein mittelgroßer Laden mit Souterrain ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 17a, 1 Treppe hoch. Ebenfalls ist ein möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Conditorei mit Café,

ohne Konkurrenz, ist mit oder ohne Inventar als bald zu vermieten. Auskunft: Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 24 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Blumenstraße 21 ist per sofort oder später ein Mansardenzimmer nebst Kammer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a, 2 Treppen.

* Amalienstraße 77 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, sofort billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Werderplatz 37 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Piano an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 12 ist ein freundliches Mansardenzimmer sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Besserer Beamter sucht per sofort 1-2 gute und gemüthliche Zimmer zu miethen. Solche mit separatem Eingange werden bevorzugt. Angebote unter Nr. 7935 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht. Lohn 60 Mark im Vierteljahr. Näheres Kriegsstraße 149, parterre.

* Einfaches, williges Mädchen zu aller Hausarbeit **sofort** gegen **sehr hohen Lohn** gesucht. Näheres Kronenstr. 27 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen sucht auf 15. ds. Mts. Stelle. Zu erfragen Thurmstraße 7 a (Café Bauer) im 4. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres Morgenstraße 14 im 5. Stod.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.1. Eine durchaus tüchtige erste Hocharbeiterin kann sofort eintreten: Karlstraße 25 im 2. Stod.

*2.1. **Eine Kinderergärtnerin** wird zu drei Kindern im Alter von 1, 3 und 4 Jahren gesucht. Offerten unter Nr. 7926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen,

das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit-beforgt, erhält sofort gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 153 im Laden

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, das die Zimmer machen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 219.

Stellen finden:

Mädchen für Privat (kleine Familie) und für Wirthschaft bei hohem Lohn für sofort u. auf 1. Dezember; **Stellen suchen:** mehrere tüchtige, einfache und bessere Kellnerinnen durch Frau Majer, Fasanenstraße 35.

Stellen finden:

J. Privatmädchen, welche kochen können und alle Hausarbeiten gut verstehen, auch junge, kräftige Mädchen, welche noch nicht in Stelle waren, sowie mehre tüchtige Küchenmädchen. Bureau **Jasper,** Durlacherstraße 58 II.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet in ein besseres Nebenlokal verdienstvolle Stelle. Bureau **Höfler,** Durlacherstraße 69.

Ein fleißiger Kutscher,

der auch Hausarbeit verrichten muß, findet Stelle.

Julius Weinheimer,
Möbelgeschäft, Raftatt.

*2.1. Suche jüngeren, zuverlässigen Hausburschen

für mein Laboratorium.
Dr. Gb. Müller, Chemiker, Karlstraße 32.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Stelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 7936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geb. Kaufmann gescht. Alters, ledig, im Ausland thätig gewesen, pers. Buchhalter, zuletzt als franz. u. engl. Correspondent, mit guten Kenntnissen im Italienischen, sucht per 1. Januar 1902 event. früher geeignete Stellung. Prima Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Nr. 7925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gedienter Sergeant

sucht, gestützt auf 1a Zeugnisse, Stellung in Karlsruhe als Einkassierer, Portier oder sonstigen Vertrauensposten, event. auch für Bureau.

Gesl. Offerten unter **P. 3368** an **Saassenstein & Vogler, A.G.,** Kaiserstraße 160 I. 2.1.

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen

sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Augustastr. 18 im 5. Stod. Ebenfalls selbst ist ein vollständiges Bett zu verkaufen.

Ein Schreiner,

welcher gut poliren kann, sucht Arbeit. Offerten sind unter Nr. 7932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Ausbilstelle. Offerten sind unter Nr. 7928 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ehrliche, alleinstehende, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parquetbödenreinigen. Zu erfragen Jähringerstr. 60 b im 4. Stod rechts.

* Tüchtiger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht wegen Kränklichkeit Beschäftigung in schriftl. Arbeiten zc. für's Haus. Angebote unter Nr. 7937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißstickereien

werden angenommen: Schützenstraße 43 im 2. Stod. Auch würde für ein Geschäft gearbeitet.

Verloren

wurde eine kleine, schwarze Damen-Uhr in der Bismarck-, Hirsch-, Akademie- oder Karlstraße. Dem Finder gute Belohnung **Hirschstraße 63** im 2. Stod.

Verlaufen.

* Ein junger, rothgelber Spitzer hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Mariensstraße 34** im Laden.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus mit Garten im Bahnhofstheil, 4 Zimmer im Stod, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Das Haus **Hirschstraße 116, 2 1/2 stöckig,** mit 12 Zimmern, 2 Küchen, Veranden und reichlichem Zugehör, für eine oder zwei Familien geeignet, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Näheres ebendasselbst parterre. *3.1.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Haus mit gutgehendem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Raft,** Waldstraße 29, 2. Stod.

Tausch.

Gut rentable Wohnhäuser werden gegen Baupläne zu tauschen gesucht. Offerten an **Ludwig Pomburger,** Steinstraße 23.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Zwei **Paarmatratzen,** frisch aufgearbeitet, sowie 3 **Kellerfenster,** 35/100 cm groß, sind sehr preiswürdig abzugeben bei **Jg. Müller,** Hirschstraße 18.

* Ein gut erhaltener

Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: **Servinusstraße 7** im ersten Stod links.

— Ein schöner

emailirter Gasherd,

wenig gebraucht, ist zu verkaufen: **Winterstraße 20** im 2. Stod links.

* Sehr billig zu verkaufen:

eine gebrauchte, halbfrenz. Bettlade, 1 **Koff. Matratze** und **Polster:** Lachnerstraße 8 im 2. Stod.

Kochherde! Kochherde!

werden unter **Garantie** reparirt, ausgemauert und lackirt, sowie umgebaut bei **Franz Streckfuß,** Erbprinzenstraße 26. Ebenfalls selbst sind 2 gebrauchte Herde unter **Garantie** billig zu verkaufen. *

Gasherd,

ein sehr gut erhaltener, zweiflammig, mit glatter Eisenplatte, ist billig zu verkaufen: **Belfortstraße 4,** 3. Stod.

* Schleuder-Honig

aus dem Murghal, hochfein (dunkel), wird unter Garantie für Aechtheit pfundweise abgegeben: **Gartenstraße 8 a, 3 Stiegen hoch, Vorderhaus.**

Seltenes Anerbieten!

*3.1. Wer gegen Baar einkaufen will, dem bietet sich Gelegenheit, hochfeine Waahstoffe weit unter dem Selbstkostenpreis zu kaufen und lohnt sich diese seltene Gelegenheit selbst für späteren Bedarf. Einzelne Anzüge und Paletots werden abgegeben. Muster gerne zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 7891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

!!! Achtung!!!

*3.1. Wegen dem bevorstehenden Weihnachtsfeste brauchen Sie sich keine Sorge mehr machen, denn bei mir finden Sie die beste Gelegenheit, Ihre Wünsche zu befriedigen. Kleiner Auszug: Spiegelschränke 80 M., Kameeltaschendivans 58 M., Stoffdivans 34 M., Garnituren 130 M., Verticos mit Aufsatz 35 M., Waschkommoden mit Marmor und Spiegelauflage 55 M., Nachttische 10 M., Schreibtische 29 M., Chiffonnières 29 M., Büffets 160 M., Bauernische 5 M., Hausapotheken 10 M., Handtuchständer 3 M., Vorplatzmöbel 48 M., Servirtische 12 M., Stühle 3 M., Regulatoren 8 M., Bilder M. 3.50, Spiegel 4 M. und noch Verschriebenes. Niemand verkäufte, die Gelegenheit zu benützen. Bei größeren Einkäufen gewähre ich auf meine schon billig gestellten Preise einen Extra-Rabatt von 15 %.

Zul. Ebel, Steinstraße 6.

Petroleum-Ofen

„Kosmos“, fast neu, billig abzugeben: **Ludwig-Wilhelmstraße 10** im Laden.

Zu verkaufen

ein wenig gebrauchter, mittelgroßer **Wirtschafts-herd** mit Extra-Wärmeschrank bei **W. Schindler,** Hirschstraße 42.

Zu verkaufen

sind eine fast noch neue **Winterjacke** sowie eine gut erhaltene **Wintercape:** **Kaiserstraße 126** im 4. Stod.

* Einige

Büsten

für **Kleidermacherinnen,** schöne Figuren, Nr. 44 und 46, sind billig zu verkaufen: **Ablerstraße 14** im 3. Stod.

Leonberger,

schönes Exemplar, 1 1/4 Jahre alt, preiswerth zu verkaufen. Näheres im Laden **Kapellenstraße 12.**

Collichund,

ein junger, 8 Monate alt, schwarz mit weißen und braunen Abzeichen, prämirte Abstammung, prächtiges Thier, ist zu verkaufen: **Jähringerstraße 100,** drei Treppen.

Hauskauf.

* In der inneren Stadt, Mitte bevorzugt, aber Geschäftslage nicht erforderlich, wird ein kleines, wohnlich zweistöckiges, gut erhaltenes Haus gegen größere Anzahlung ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit Einfahrt und großem Hof wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Agenten verbeten.**

Ofen gesucht.

Ein noch gut erhaltener, großer **Kachelofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man **sofort** unter Nr. 7922 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Badewanne,

eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Fabrikraum

von mindestens 100 qm Fläche mit Schornstein außerhalb der Stadt zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 7941 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.1. Kostisch.

Zwei Herren können ein gutes, kräftiges **Mittag- und Abendessen** für 1 Mark erhalten: **Mariensstraße 3, parterre.**

Kostlich-Anerbieten.

*21. Drei anständige Arbeiter finden gute Kost. Näheres Luitensstraße 73 a im 5. Stock.

Kost-Anerbieten.

* Ein isr. junger Mann findet in einem bessern isr. Hause Kost. Offerten unter Nr. 7927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch

in seinem Restaurant an eine Studentenverbindung zu vergeben. Reflektanten wollen Adressen unter Nr. 7939 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu einem Spielkränzchen

(Tarot) werden 2-3 Damen gesucht. Reflektierende wollen gefälligst Adressen unter Nr. 7942 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein Fräulein

für englischen Unterricht zu zwei jüngeren Fräuleins gesucht. Engländerin bevorzugt. Adressen unter Nr. 7940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinrosinen,

schwarze Caraburuu, per Centner M. 17.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sträßb. Gänseleber-Terrinen,
Sträßb. Gänseleber-Galantine,
Sträßb. Gänseleber-Wurst

empfehlen

Herm. Munding,
Hoflieferant.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen frische

holl. Schellfische, Cabeljan,
Rothzungen, Rheinhechte, Rhein-
zander, Ostender Soles,
Blansfischen.

Aecht russischen Caviar,
direkt bezogen, in hochfeinen Qualitäten.

Neue Bozener Edelmaronen,
Teltower Rübchen.

Geräucher Mal,
" **Lachs,**
" **Schellfisch,**
" **Seeaal, Flundern etc.,**
Kieler Bücklinge,
" **Sprotten.**

Geräucherten Lachs,
Mal,

Kieler Sprotten,
Bücklinge

stets frisch zu haben bei

Herm. Munding,
Hoflieferant.

„Marke Uhde.“

Bismarck-Heringe, Kollmöpfe, russische
Sardinen billigt bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Prima**Nürnberger Ochsenmaulsalat**

per 10 Pfd.-Fäßchen M. 3.—, per 1 Kilo-Dose 95 P
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Italienischer Salat,
Sardellen- u. Anchovis-Butter

bei

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Butterschmalz,

auf der hiesigen Lebensmittelprüfungsstation unter-
sucht, allerfeinstes Speisefett, empfehle per Pfd.
M. 1.20, bei 5 Pfd. per Pfd. M. 1.10.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Pfäher Speisewiebeln,

gesund und trocken, zum Einlegen, empfehle per
Ctr. M. 4.50, per 1/2 Ctr. M. 2.50, per Pfd. 6 P

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Stopfwelschkorn,

sehr schönes, grobkörniges, empfehle sack- u. pfund-
weise billigt.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Federleichte Zöpfe,

einzelne Theile, Chignons, Stirnreifuren,
Scheitel und Perrücken
fertigt in bester Ausführung zu billigen Preisen

Hermann Bieler,

Damenfrisur u. Perrückenmacher, Kaiserstr. 227,
4.3. zwischen Hirsch- und Douglasstraße.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bätner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dordelstr.

Jedem Freunde einer guten, schmackhaften
Suppe ist wohl der Name „Maggi“ bekannt. Das
von der Firma dieses Namens in den Handel ge-
brachte „Maggi“ giebt der klugen, sparsamen Haus-
frau das beste und billigste Mittel in die Hand,
jeder schwachen Suppe oder Fleischbrühe augen-
blicklich mit wenigen Tropfen kräftigen Wohl-
geschmack zu verleihen. Außerdem ermöglicht „Maggi
zum Würzen“ neben einer guten Suppe auch ein
saftiges Rindfleisch auf den Tisch zu bringen, da es
nicht mehr notwendig ist, dasselbe bis zur Geschmacks-
losigkeit auszukochen. Die altbewährte Maggi-Würze
sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

Schweinefett,

frisch und rein, verkauft das Pfund zu 80 Pfg.

* **J. Vogel, im Kronen-Feld.**

Heiraths-Auswahl zum
Weihnachtsfest colossal!
600 reiche Partien a. Bild erhalten Sie
sodort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse
„Reform“, Berlin 14. *15.6.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. November. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Rigoletto.**
Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi
s'amuse“ von F. M. Biave. Musik von
G. Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 15. November. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Overture** von
Alfred Lorenz. — **Othello.** Trauerspiel in
5 Akten von William Shakespeare, übersezt
von Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende nach
10 Uhr.

Samstag den 16. November. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Mignon.** Oper
in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen
Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen.

Sonntag den 17. November. 2. Vorstellung
außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) Ein-
getretener Hindernisse wegen statt „Die beiden
Schützen“: **Das Glöckchen des Eremiten.**
Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Fran-
zösischen des Locroy und Cormon. Deutsche
Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé
Maillart. Anfang 2 Uhr. Ende 1/2 5 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 12. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 13. November. 7. Abonnements-
Vorstellung. Wegen Erkrankung von Anna
Glocker: **Der Waffenschmied.** Komische
Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert
Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließungen:**

12. Nov. Karl Rieß von Offenau, Heilgehilfe hier,
mit Minna Eisenschneider von Ober-
stein.
12. „ Hans Jungl von Trier, Zeichner in Straß-
burg, mit Auguste Weber von Cassel.
12. „ Georg Kaiser von Holzhausen, Bahnarbeiter
hier, mit Marie Gmeiner von Kniebis.
12. „ Adolf Kottler von Hüfingen, Fabrikarbeiter
hier, mit Angelika Kottler, Wittwe von
Göhenbrud.

Geburten:

7. Nov. Wilhelm Christian, Vater Jakob Friedrich
Zorn, Tagelöhner.
7. „ Erwin Friedrich, Vater Gustav Emil Kuh-
feld, Gasarbeiter.
7. „ Kurt Friedrich, Vater Friedrich Albert,
Justiz-Aktuar.
8. „ Irma, Vater Athanasius Peter-Seitz,
Schlosser.
10. „ Anna Rosa, Vater Titus Koch, Tagelöhner.
10. „ Elsa Lina, Vater Franz Josef Gantert,
Bicesfeldweber.
10. „ Maria, Vater Franz Jakob Kuhn, Erd-
arbeiter.
10. „ Elisabeth, Vater Ludwig Huber, Stein-
hauer.
10. „ Oskar Friedrich, Vater Thomas Vertsch,
Schneider.

Todesfälle:

9. Nov. Otto, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Josef
Mohrholz, Dekorationsmaler.
10. „ Franz Haub, Kutsher, ein Ehemann, alt
43 Jahre.
10. „ Luise, alt 5 Monate 3 Tage, Vater Karl
Bachmann, Installateur.
10. „ Christine Bauer, alt 28 Jahre, Ehefrau
des Eisendreher's Wilhelm Bauer.
10. „ Katharina Stickle, ledig, alt 83 Jahre.
11. „ Hilba, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Max
Schmidt, Wagentwärter-Gehilfe.

Große Geldgewinne ohne jeden Abzug!
 Oldenburger Geldlose 3 Mk., Ziehungsbeg. 15. November.
 Wohlfahrts-Lose 3,30 Mk., „ 29. November.
 offeriert Felix Flich, Leipzig, Pfaffendorfer Str. 7,
 Königl. Sächs. Lot.-Collection.

5.5.

Streng feste Fabrikpreise

Knaben

hübsch und vortheilhaft zu kleiden, ihnen besonders gesundheitlich in jeder Richtung das Beste zu bieten, ist die vornehmste Pflicht der Eltern.

Versäumen Sie daher nicht, sich

Bleyle's Knaben-Anzüge

anzuschaffen.

Verkaufsstelle für Karlsruhe und Umgebung:

Spiegel & Wels,
 Kaiserstrasse 76, Marktplatz, Telefon 1207.

In verschiedenen Façons und Farben für das Alter von 4—15 Jahren auf Lager vorrätzig.

Streng feste Fabrikpreise

AUGUST LANG

E. Morath's Nachfolger,

Spalterei und Sägerei mit Motorbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung,
 Südstadt, — Morgenstraße 8, — Telefon 1396,
 empfiehlt als

billigstes Heizmaterial

Schwarzenholz per Ctr. M. 1.50, Schwarzen-Streiffholz per Ctr. M. 1.40,

Buchenholz per Ster M. 13.50, grob gespalten per Ctr. M. 1.60,

Tannen- und Fichtenholz per Ster M. 10.—, fein gespalten per Ctr. M. 1.80,

ferner alle Sorten in Ruhrkohlen, deutsche Anthracit, Brikets und Holzkohlen zu billigsten Tagespreisen.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 16. November, Abends 8 Uhr,
 im Colosseum

Familien-Abend

mit humoristischen Aufführungen und Orchestermitwirkung.

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen — Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt —

mit dem Ersuchen freundlichst ein, beim Eingang die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Das Einführungsrecht ist für diese Veranstaltung aufgehoben. Das Vorausbelegen von Plätzen ist nicht gestattet.

2.1.

Der Vorstand.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** „Meisterwerke der Londoner Nationalgalerie“, herausgegeben von der Photographischen Gesellschaft in Berlin; „Gemälde von Hans

Thoma“, herausgegeben von H. Keller in Frankfurt.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude

der **Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—9 1/2 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

2082. H. Maybach, Karlsruhe, „Madonna“ (Holzschnitzerei).
 2083. Meyer-Basel, München, „Landschaft“.
 2084. Frau Prof. Leitschub-Reininger, Straßburg, „Rosen“.
 2085—2090. Karl Mutter, Karlsruhe, „5 farbige Zeichnungen“.
 2091—3001. E. Knitthan, Schliersee, „Collection“, 10 Nummern.
 3002. Molly Cramer, Hamburg, „Citronen“.
 3003. Derselbe, „Tannenwald“.
 3004. Derselbe, „Strand von Perrow“.
 3005. Helene Cramer, Hamburg, „Forellenbach“.
 3006. Derselbe, „Morgensonne im Wald“.
 3007. Derselbe, „Aurorium“.
 3008. A. A. Macrory, Dulsej (Dublin), „La Penitencia“.
 3009—3019. Hans Böcker, Wiesbaden, „Collection“, 10 Landschaften.
 3020—3026. A. Brandt, Freiburg, „6 Blumenstücke“.
 3027—3034. W. L. Lehmann, München, „Collection“, 7 Landschaften.
 3035—3077. Prof. Krauskopf, Karlsruhe, „Aquarelle und Zeichnungen“.
 3078. Prof. H. Knorr, Karlsruhe, „Segeltrocknen“.
 3079. Max Giese, München, „Schiffe im Eis“.
 3080. Ernst Kolbe, München, „Winter am Krampffel“.
 3081. Tischlauer nach Entwurf von Paul Segisser, Karlsruhe.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.“ Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.